

## d) Fische.

1. Knorpelfische: Haie, Rochen, Stör, Haien u.; 2. Strahlenfische: a) Raibische: Kat, Klippfisch; b) Gabelflosser: Kabeljau, Saibling, Dorsch u.; c) Bruchflosser: d) Bauchhaiser: Hecht, Salm oder Lachs, Forelle, Hecht, Karpfen, Barbe, Schlei, Brander, Perch, Sardelle, Spratte, Gold- und Silberfisch.

## B. Wirbellose Thiere.

## e) Insekten.

1. Hautflügler: Käfer; 2. Halbflügler: Heusch, Wanzen, Gellen, Heuschrecke, Chironom; 3. Netzflügler: Lärmler, Wespenjungfer; 4. Hautflügler: Biene, Ameise, Wespe; 5. Schuppenflügler: Schmetterlinge; 6. Zweiflügler: Fliegen, Bremsen, Schnaken; 7. Umgeflügelte Insekten: Wespe, Biene, Spinne, Milbe, Halbwespe, Scorpion; Krabe, Ahe, Tausendfüß.

## f) Würmer.

1. Ringelwürmer: Regenwurm, Murgel; 2. Eingeweidewürmer: Spulwurm, Bandwurm; Trichine.

## g) Weich- oder Schalthiere.

1. Kopflose: Quier, Rüsselarten; 2. Einschalige: Schneckenarten; Stöpen, Korallen, Spongie; — Infusorien.

## 113. Der Körper des Menschen.

1. Der Mensch ist die Krone der Schöpfung und der Herr der Erde. Auch über die menschenähnlichsten Affen (Gorilla, Orang und Schimpanse) erhebt er sich weit durch das schöne Ebenmaß seines Körpers, seine glatte Haut, die Fähigkeit, in jedem Klima zu leben, durch den aufrechten Gang mit gestreckten Knien, durch die kunstfertigen Hände mit beweglichem Daumen, durch den fast rechten Gesichtswinkel, besonders durch die Vernunft, die Sprache, die Bildungsfähigkeit und die Unsterblichkeit seiner Seele.

2. Die Knochen sind die Grundpfeiler des menschlichen Körpers. Sie bestehen aus dem Knochengewebe, Knochenmark und der Knochenhaut und sind gebildet aus kalkiger Knochenerde und Knochenleim. Sie umschließen schirmend die edelsten Theile und vermitteln durch Gelenke die Bewegung. Zwischen den Gelenken verhüten Knorpel und blige Drüsen die Reibung. Eine Verrenkung ist eine Verschiebung der Gelenkflächen. Durch Ziehen muß der Arzt den Knochen wieder ihre richtige Stellung geben. Bei einer Verstauchung springt ein Knochen